

Corona-“Impfung“ als Biowaffe

Dirk Schrader

Die Rechtsanwältin Christiane Ringeisen hat 2022 und erweitert Februar 2023 Strafanzeige gegen den Biontech-Eigner Ugur Sahin und andere Beteiligte wegen der Herstellung und in Verkehr bringen von Corona-“Impfstoffen“ bei der Staatsanwaltschaft Marburg erstattet: AZ Js 2177/22

„Bei den Corona-Injektionen (mRNA-Technologie) handelt es sich um eine Biowaffe, deren Herstellung nach § 20 Kriegswaffenkontrollgesetz, § 89 a StGB u.a. verboten und strafbar ist:

Nach Art. 1 BWC erfüllt die mRNA/DNA-Corona-“Impfung“ die Voraussetzungen einer Biowaffe, da es sich um einen biologischen Stoff handelt, der ernsthafte Gesundheitsschäden oder den Tod verursacht, ohne dass eine therapeutische, prophylaktische oder sonstige friedliche Rechtfertigung besteht.

Auf der webseite www.stopgof.com werden Einzelheiten beschrieben, die das Spikeprotein von SARS-CoV-2 für den Menschen toxischer machen.

1. Die sogenannte „Codon-usage“ also die Basen in der Nukleinsäure, welche für die Aminosäuren codieren, sind künstlich (...) an menschliche Erbinformationen angepasst, damit ein besonders effektives Herstellen des Proteins in den Zellen ermöglicht wird.
2. Neben den ungewöhnlich, ganz offensichtlich zur verbesserten Bindung an den menschlichen ACE2-Rezeptor optimierten Rezeptorbindedomänen verfügt das Wuhan-1 Spike (und damit auch die „Impf“-Spikes über eine Rezeptorbindestelle für Neuropilin-1 (und damit, ansonsten nicht in Coronaviren vorkommend, eine Anbindemöglichkeit an Nervenzellen, was die gesteigerte Neurotoxizität (Geschmacksverlust, Lähmungen, Fatigue, Neuropathien) der Original-Viren aber vor allem der „Impfstoffe“ erklären kann.

3. Zweifelsfrei und allgemein anerkannt ist die „Furin-Spaltstelle“ als auffälligstes Merkmal des Virus-Spikes, welches ausschließlich in der Wuhan-Variante. (...) Diese Furin-Spaltstelle ermöglicht zum einen, dass sich ein Fragment des Spike-Proteins ablösen und frei im Körper zirkulieren kann (Dieses Spike-Fragment enthält die meisten toxischen Infos und zum anderen wird durch die Spaltung des Spike-Proteins an dieser Stelle ermöglicht, das betroffene Zellen miteinander fusioniert werden, was die Zellintegrität nachhaltig stört und so z.B. zu massiven Fehlfunktionen der Gefäßwände und Lungengewebe führen kann.

Durch Sequenz Analysen wurden ferner folgende ungewöhnliche (und nur durch Laboroptimierung erklärbare) Eigenschaften des Spike-Proteins gefunden:

1. Die wichtigsten Andockstellen (Rezeptorbindedomänen) von HIV
<https://doi.org/10.1101/2020.01.30.927871>
2. Eine Aminosäuresequenz, welche dem Neurotoxin von Giftnattern (Königskobra) entspricht
3. Eine Heparin-Bindestelle, welche es dem Spikeprotein ermöglicht, nicht nur weitere Zellen als Wirtszellen für das Virus zu erschließen, sondern vor allem massive negative Auswirkung auf die Blutgerinnung bedingt.
4. Eine Region des Spike-Proteins ist so gestaltet, dass sie der wichtigsten Region von Prionen (Alzheimer, BSE, Scrapie) entspricht und von den Entdeckern für sehr schnell verlaufende akute Sterbefälle aufgrund einer Jacob-Kreutzfeld-Erkrankung verantwortlich gemacht werden.
5. Ein sogenanntes „Superantigen-Motiv“, welches ausschließlich in SARS.CoV-2 Spike vorkommt und für den „Cytokin-Sturm“ auslösend sein könnte, der in manchen schweren Verläufen der Virusinfektion aber auch infolge der „Impfung“ beobachtet wurde.

In Zusammenschau der bisher publizierten Informationen kann man festhalten: dass offensichtlich das Spike-Protein des SARS-CoV-2 Virus auf maximale Schädigung im Menschen angepasst wurde – und aufgrund der eindeutigen Muster kann diese nur im Rahmen von Laborarbeiten geschehen sein. Somit entspricht das Spike-Protein aus der Wuhan-1 Variante eindeutig einem „gain of function“ Produkt, welches 1:1 in den „Impfungen“ in die Menschen transportiert wird und damit als Biowaffe eingestuft werden muss.

Beweis: Zeugnis Sachverständige Prof. Dr. Ulrike Kämmerer

Das englische Buch „is covid 19 a bioweapon“ beschäftigt sich ausführlich mit dem Thema Biowaffe:

https://www.buecher.de/shop/arbeitsrecht-tarifrecht/is-covid-19-a-bioweapon-a-scientific-and-forensic-investigation/fleming-richard-m-/products_products/detail/prod_id/62163959/

Wiesendanger sieht seine Vermutung, dass sich Wissenschaftler im Februar 2020 abgesprochen hatten, einen möglichen Laborursprung des SARSCoV2-Virus“zu vertuschen“ durch die aktuelle Veröffentlichung bestätigt, wie er gegenüber www.pleiteticker.de erklärte. Er wolle sich auch weitere rechtliche Schritte gegen Drogen offenhalten – auch die „Offenlegung und Verfolgung möglicherweise strafbarer Handlungen auf internationaler Ebene.

Zur Kenntnis des Gerichts wird noch die Strafanzeige des Schweizer Kollegen Rechtsanwalt Philipp Kruse gegen Swissmedic, Schweizerisches Heilmittelinstitut beigefügt.

Die Übersterblichkeit ist z.B. auf den Balearen auf 400 % gestiegen:

<https://transition-news.org/balearen-ubersterblichkeit-liegt-2022-bei-fast-400-prozent>

<https://report24.news/pathologe-dr-burkhardt-wir-fanden-gefaessveraenderungen-in-praktisch-jedem-gehirn/>

Niedersachsen hat als erstes Bundesland am 24.11.2022, also 37 Tage vor der Jahreswende, mehr Corona-Tote als im Jahr 2021 und 2020. So der Datenanalyst Tom Lausen: <https://intensivstationen.net>

Der Sachverständige hat zudem über 70.000.000 Daten von Krankenkassen ausgewertet und kam zu dem Ergebnis, dass es seit der sog. „Impfkampagne“ (Gentherapie/Biowaffentechnologie) zu einem deutlichen Anstieg von Todesfällen kam. (...)

<https://movieaachen.de/ploetzlich-und-unerwartet-tausende-zusaetzliche-todesfaelle-oder-datenpanne/>

<https://www.youtube.com/watch?v=nqtEBULPLAY>

Am 26.11.2022 reichte Sarah Luzia Hassel-Reusing – Menschenrechtsverteigerin i.S.d. UN-Resolution 53/144 – eine internationale Strafanzeige wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit gemäß Artikel 7 Römisches Statut (RS) durch die Corona-Schockmaßnahmen beim Internationalen Strafgerichtshof (IstGH) in den Haag ein.

Im Rahmen eines ausgedehnten und systematischen Angriffs gegen Zivilbevölkerungen werden Menschen getötet oder schwer geschädigt durch: Tötung (Art 7 (1) lit. A RS), Ausrottung (lit. b), Freiheitsberaubung (lit.e), Folter (lit.f), erzwungene Sterilisation und sexuelle Gewalt (lit.g), Verfolgung (lit. h), apartheidähnliche Verfolgung (lit.j/h) und andere unmenschliche Handlungen (lit.k).“

Tierärztliches Institut für angewandte Kleintiermedizin

Tierärztliche Gemeinschaft für ambulante und klinische Therapien

Dirk Schrader | dr. Steven-F. Schrader | dr. Ifat Meshulam | Rudolf-Philipp Schrader

-Tierärzte-

www.tieraerzte-hamburg.com

[zurück zur Hauptseite](#)
